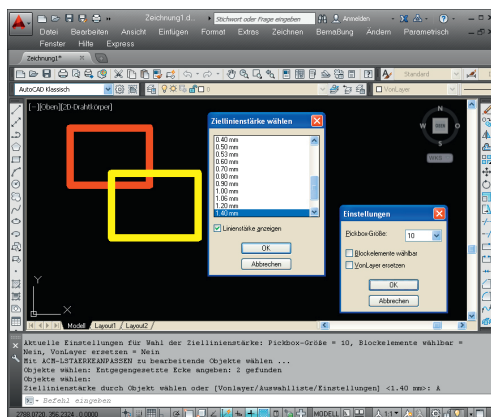




ACM-LSTAERKEANPASSEN.LSP: Linien stärken



Ist nachträglich die Linienstärke von Objekten anzupassen, kommen in AutoCAD zum Beispiel das Fenster „Eigenschaften“ oder die Befehlszeilenvariante EIGÄNDR zum Einsatz. Mit dem Programm **ACM-LSTAERKEANPASSEN.LSP** geht jetzt noch ein besonders komfortables Tool ins Rennen, das ausschließlich für diese Aufgabe konzipiert wurde.

Nach dem Befehlsaufruf werden zunächst die aktuellen Einstellungen angezeigt, dann fordert die Routine zur Wahl der zu bearbeitenden Objekte auf. Die neue Linien-

stärke kann daraufhin direkt von einem Quellobjekt in der Zeichnung abgegriffen werden, oder man übernimmt mit der Eingabetaste den zuletzt verwendeten Wert, der stets als Vorgabe angeboten wird.

Für eine weitere Technik zur Festlegung der neuen Linienstärke öffnet die Option „Auswahlliste“ ein Dialogfeld, das alle verwendbaren Dicken anbietet. Ein Kontroll-

kästchen regelt hier zudem über die Steuerung der Systemvariable LWDISPLAY, ob die Linienstärken auf dem Bildschirm zu sehen sind oder nicht.

Bei einer Bestimmung der Ziellinienstärke per Quellobjektwahl startet die Befehlszeilenoption „Einstellungen“ ein weiteres Dialogfeld für das Feintuning des Auswahlvorgangs. So lässt sich eine befehlsabhängige Pickboxgröße definieren, die die Treffsicherheit erhöht und damit die Objektwahl erheblich erleichtert.

Auch der Umgang mit Blockreferenzen als Quellobjekt lässt sich regeln. Standardmäßig wird die der Einfügung zugeteilte Linienstärke gewählt. Über die Aktivierung des Kontrollkästchens „Blockelemente wählbar“ ist es aber auch möglich, an die Linienstärke von tief verschachtelten Bestandteilen zu gelangen.

Eine weitere Option bietet das Kontrollkästchen „VonLayer ersetzen“. Ist hier ein Haken gesetzt, liest das Programm bei Quellobjekten, deren Linienstärke an die Zeichnungsebene gebunden ist, nicht den Wert „VonLayer“ aus, sondern es verwendet die dem Layer zugewiesene Linienstärke. Gerhard Rampf/ra

Programm:

ACM-LSTAERKEANPASSEN.LSP

Funktion: Objekten eine Linienstärke zuweisen

Autor: Gerhard Rampf

Lauffähig ab: AutoCAD 2005

Bezug: online